

## Potenzialstudie

### „Potenzialstudie für die Kläranlage Garzau-Garzin sowie des zugehörigen Schmutzwassereinzugsgebietes des WSE“



*Kläranlage Garzau-Garzin*

#### *Nationale Klimaschutzinitiative*

*Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.*

Potenziell lassen sich Energie und somit Treibhausgasemissionen durch energetische Optimierungen reduzieren. Innerhalb der Potenzialstudie sollen daher die Kläranlage selbst und das Einzugsgebiet auf den Fremdwassereintritt durch Starkregenfälle sowie der daraus resultierenden möglichen Maßnahmen untersucht werden.

## Was ist Fremdwasser?

Das Schmutzwassersystem des WSE wird als Teil des Trennsystems betrieben. Es dient zur Ableitung des kommunalen Schmutzwassers. Deshalb umfasst der Begriff Fremdwasser alle unerwünschten Abflüsse, die in das Schmutzwassersystem eindringen und zu vermeiden sind.

## Vorgehensweise zur Ermittlung der Fremdwasserfrachten

Zur Ermittlung der Fremdwassermengen in das Schmutzwassersystem wurden die anfallenden Abwassermengen an diversen Schmutzwasserpumpwerken sowie in gebietseingrenzenden Schächten des WSE ermittelt. Bei der Auswertung der Ergebnisse zeigte sich, dass sich die Abwassermengen bei Niederschlag - abhängig von der Intensität – teilweise erhöhen, was auf einen unmittelbaren Zusammenhang schließen lässt.

Im Rahmen der Projekte wird prognostisch dargelegt, wieviel CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden kann und was die notwendigen Optimierungsmöglichkeiten sind. Betrachtet wird dabei der gesamte Abfluss über die Schmutzwasserpumpwerke bis hin zum Klärwerk.

## Energetische Optimierung der Kläranlage

Die Kläranlage wird energetisch untersucht. Weiterhin sind Ziele gesteckt, deren Einhaltung und die Umsetzungsmöglichkeiten ebenfalls Bestandteil der Potenzialstudie sind:

- Der Energiebedarf der Kläranlage soll bei 23 kWh/EW\*a liegen
- Die Deckungsquote des Energiebedarfes mittels Erneuerbarer Energien soll bei 70% liegen
- Insgesamt sollen 25% Energie eingespart werden.

Projektpartner:



Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Förderkennzeichen: 03K12724 und 03K12725

